

Presseinformation

26. Juni 2018

Neues Innovations- und Interaktionszentrum in Dublin

Henkel eröffnet europäisches Zentrum für 3D-Druck-Technologie

Düsseldorf – Henkel hat sein neues Innovations- und Interaktionszentrum (Innovation and Interaction Center – IIC) für 3D-Druck am Standort in Tallaght bei Dublin, Irland, eröffnet. Das IIC ist das erste einer neuen Generation industrieller Kundenzentren für 3D-Druck-Lösungen von Henkel – und wird das europäische Drehkreuz für Technologiepräsentationen, Demonstrationen, Trainings, Tests und Kundenservice sein. An der offiziellen Eröffnung nahmen der irische Minister für Wohnungswesen und Stadtentwicklung, Damien English, Vertreter irischer Regierungsorganisationen, zahlreiche Kunden sowie Führungskräfte der Henkel-Partner Carbon und Hewlett Packard (HP) teil.

Henkel verfügt über langjährige Expertise, industrielle Produktionsprozesse zu transformieren. Dieses Know-how bringt das Unternehmen auch in den schnell wachsenden Markt für 3D-Druck-Technologien ein und treibt dort die Entwicklung über den Einsatz von Funktionsprototypen hinaus in die industrielle Bauteilfertigung voran. Dafür bietet der Unternehmensbereich Adhesive Technologies seinen Kunden auf Basis strategischer Partnerschaften mit Technologieführern ganzheitliche Lösungen. Dazu gehören neuartige Materialien, Spezialgeräte und ein breites Portfolio für die maßgeschneiderte Nachbearbeitung 3D-gedruckter Teile.



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

Europäisches Drehkreuz für Kunden unterschiedlicher Industrien

Um seine globalen Kapazitäten für Forschung und Entwicklung sowie Anwendungstechnologie weiter auszubauen, investiert Henkel in neue regionale Innovations- und Kundenzentren. Das IIC in Dublin befindet sich in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Entwicklungs- und Produktionsstandort für die im 3D-Druck eingesetzten Loctite-Harze. Das neue Zentrum umfasst Labore, Einrichtungen für Tests und Anwendungen, Büros und Konferenzräume. Zur Ausstattung zählen Drucker und Drucksysteme von Carbon und HP sowie spezielle Anlagen, Technologien und Geräte von Henkel. Als europäisches Drehkreuz bietet das IIC Kunden unterschiedlicher Industrien – von Medizintechnik über Automobil und Konsumgüter bis hin zu Fertigung – die Möglichkeit, die hochwirksamen Lösungen von Henkel für 3D-gedruckte Bauteile kennenzulernen, zu testen und für den industriellen Einsatz maßzuschneidern.

„Mit unserem ersten Innovations- und Interaktionszentrum in Irland werden wir unsere Expertise und Kapazitäten ausbauen, um 3D-Druck-Lösungen in die Produktionsprozesse unserer Industriekunden zu integrieren“, erklärte Michael Todd, Global Head of Innovation bei Henkel Adhesive Technologies, während der Eröffnungsfeier.

„Das Zentrum ist eng an unsere Wissenschaftler und Ingenieure sowie an die Produktion angebunden. So wollen wir die Entwicklung neuer Kundenlösungen beschleunigen und dazu beitragen, maßgeschneiderte 3D-Druck-Anwendungen in industriellen Fertigungsprozessen zu ermöglichen“, ergänzte Philipp Loosen, Head of 3D Printing bei Henkel Adhesive Technologies.

Henkel wird in diesem Jahr zwei weitere regionale Zentren für den 3D-Druck eröffnen, eines in Rocky Hill für Nordamerika und ein weiteres in Shanghai für Asien.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

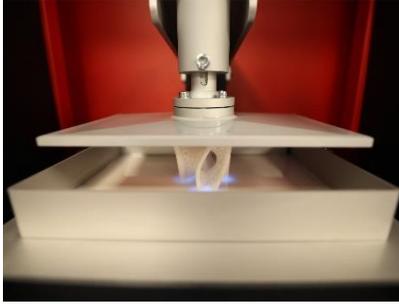
Kontakt Sebastian Hinz
Telefon +49 211 797-8594
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA



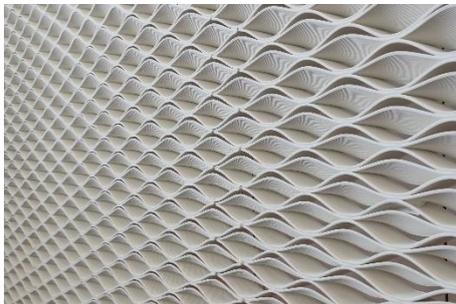
Eröffnungsfeier in Dublin (von links nach rechts): Michael Lohan, Industrial Development Authority (IDA Ireland); Matthew Holloway, Henkel; Deidre Ledwith, Henkel; Michael Todd, Henkel; Damien English, irischer Minister für Wohnungswesen und Stadtentwicklung; Philipp Loosen, Henkel; Michelle Yewlett, IDA; Jerry Perkins, Henkel



Das neue Zentrum ist Henkels europäisches Drehkreuz für Technologiepräsentationen, Demonstrationen, Trainings, Tests und Kundenservice im Bereich 3D-Druck-Lösungen.



Henkel bietet ganzheitliche Lösungen, die den Einsatz von 3D-Druck in der Bauteilfertigung in verschiedenen Industrien ermöglichen.



Eine aus Loctite Materialien 3D-gedruckte Wand im Henkel Innovations- und Interaktionszentrum, die von Jennings Design Studio, Dublin und Aectual, Niederlande, designt wurde.